

Zug, 3. Mai 2018

Siemens optimiert Energieeffizienz und Zuverlässigkeit von Rechenzentren

- **Intelligentes Echtzeit-Management von Kälteerzeugung und -verteilung in Rechenzentren**
- **Verbessertes Angebot für thermische Optimierung führt zur Einsparung von bis zu 50 Prozent der Gesamtkühlkosten**
- **Strategische Partnerschaft mit Rechenzentrumsspezialist Vigilent**

Die Siemens-Division Building Technologies erweitert ihr bestehendes Angebot für die thermische Optimierung in Rechenzentren, um hocheffiziente Kälteerzeugung und -verteilung in der gesamten Anlage sicherzustellen. Um im so genannten White Space von Rechenzentren die Kälteverteilung zu verbessern, integriert Siemens die auf künstlicher Intelligenz basierende, dynamische Kühlmanagementlösung von Vigilent in ihr Portfolio für Rechenzentren. Siemens nutzt damit die Vigilent-Funktionen zur Echtzeitdatenanalyse, um in den Serverräumen die Kühlleistung dynamisch an die IT-Last anzupassen. Außerdem ist Siemens nun Minderheitsgesellschafter bei Vigilent und hat damit seine strategische Partnerschaft mit dem Unternehmen gestärkt.

Matthias Rebellius, CEO Building Technologies Division, sagt: „Siemens arbeitet mit Rechenzentrumsmannagern weltweit zusammen, um die Leistung ihrer Anlagen mit gebäudetechnischen Maßnahmen und Services, wie der Demand-Flow-Lösung zur Optimierung von Kälteanlagen, zu erhöhen. Unsere Partnerschaft mit Vigilent ist eine wichtige Ausweitung in diesem Bereich und ein ausgezeichnetes Beispiel für unser Engagement zur Digitalisierung von Gebäuden.“

Durch die Partnerschaft mit Vigilent erweitert Siemens seine Angebotspalette für die thermische Optimierung, was zu einer ganzheitlichen Verbesserung von

Rechenzentren führt, einschließlich Kühlanlage und White Space. Dadurch sinkt der Energiebedarf deutlich, gleichzeitig steigt die nominale Kühlkapazität. Die Zuverlässigkeit des Rechenzentrums wird nicht beeinträchtigt. Die beiden Unternehmen planen zudem die gemeinsame Entwicklung neuer Lösungen, um die Anforderungen des globalen Rechenzentrumsmarkts zu erfüllen.

„Vigilent war einer der ersten Anbieter, der maschinelles Lernen zur Optimierung der thermischen Umgebungsbedingungen in Rechenzentren genutzt hat“, sagt Dave Hudson, CEO von Vigilent. „Durch Verbindung unserer Lösungen mit dem Angebot von Siemens können wir unsere Funktionalität und Reichweite ausbauen und kritische Infrastrukturen auf der ganzen Welt adressieren.“

Diese Presseinformation sowie Pressebilder finden Sie unter

www.siemens.com/press/PR2018050167BTDE

Weitere Informationen zur Division Building Technologies finden Sie unter

www.siemens.com/buildingtechnologies

Weitere Informationen zum Thema Rechenzentren unter

www.siemens.com/datacenters

www.vigilent.com

Ansprechpartner für Journalisten

Catharina Bujnoch-Gross

Tel.:+41 79 5660778; E-Mail: catharina.bujnoch@siemens.com

Informationen zu **#CreatingPerfectPlaces** finden Sie auf der

Landing Page: siemens.com/perfect-places sowie auf

Twitter: twitter.com/SiemensBT.

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/siemens_press

ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung. Siemens ist weltweit einer der größten Hersteller energieeffizienter ressourcenschonender Technologien. Das Unternehmen ist einer der führenden Anbieter effizienter Stromerzeugungs- und Stromübertragungslösungen, Pionier bei Infrastrukturlösungen sowie bei Automatisierungs-, Antriebs- und Softwarelösungen für die Industrie. Darüber hinaus ist das Unternehmen mit seiner börsennotierten Tochtergesellschaft Siemens Healthineers AG ein führender Anbieter bildgebender medizinischer Geräte wie Computertomographen und Magnetresonanztomographen sowie in der Labordiagnostik und klinischer IT. Im Geschäftsjahr 2017, das am 30. September 2017 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 83,0 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 6,2 Milliarden Euro. Ende September 2017 hatte das Unternehmen weltweit rund 377.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.